



Das geplante Live-Konzert mit Songwriter Jakob Muehleisen wurde coronabedingt zum Online-Konzert auf Youtube.
Screenshot: © Gymnasium Marienthal

Gymnasium Marienthal: Kulturprogramm und Corona – das geht, und wie!

In Zeiten von Corona findet im kulturellen Bereich nur wenig statt, Theater und Konzertsäle haben geschlossen, Großveranstaltungen sind bis mindestens 31. August untersagt. Auch geplante schulische Veranstaltungen wie Feiern, Sportfeste, Konzerte oder Theaterstücke mussten abgesagt werden. Dem Gymnasium Marienthal im Hamburger Osten gelingt es trotzdem, seiner Schulgemeinschaft ein breites kulturelles Programm zu bieten: Auf der Homepage der Schule findet man jede Menge unterhaltsamer Aktivitäten - von virtuellen Vernissagen und einem Kurzfilmfestival über „crazy Monday“-Wochenstarts bis hin zu einem Videokonzert – natürlich mit Abstand.

Der Ideenreichtum der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ist beachtlich: So zeigt die Fotoaktion „Mit Abstand!“ die besten Urlaubsfotos, die natürlich gar nicht stattgefunden haben. Aufgabe war es, zu Hause einen Urlaubsort zu simulieren, an dem die Schüler gerne gewesen wären. Zu sehen gibt es Bikinifotos von den Malediven, nachgestellt auf dem heimischen Balkon, der Besuch einer Tropfsteinhöhle (mit aus PET-Flaschen gebastelten Tropfen) und Bergklettertouren (auf dem heimischen Dach). Witzig anzuhören sind auch die Soundkollagen, bei denen die Schüler zehn verschiedene Geräusche aufzunehmen sollten, die typisch für die stayhome-Situation sind. Tessa's Soundkollage demonstriert unterhaltsam, wie sich ein Tag mit Fernunterricht und Müttern gleichzeitig im Homeoffice anhört, unterbrochen von gründlichem Händewaschen, versteht sich.

Schön ist auch die Aktion des Live-Konzerts über Internet. „Der Singer/Songwriter Jakob Muehleisen sollte eigentlich live in der Schule auftreten, das ging natürlich nicht“, erzählt Lehrerin Bettina Kinnemann. Absagen sei jedoch nicht in Frage gekommen. „Einerseits wollten wir als Schulgemeinschaft mal wieder alle zusammen etwas Schönes erleben und zum Anderen wollten wir den Künstler in dieser Zeit auch unterstützen“, Kinnemann. Deshalb habe der Musiker für das Gymnasium Marienthal ein Videokonzert auf der Videoplattform YouTube eingespielt. „Jeder schaute für sich zuhause und doch alle gemeinsam - Musik verbindet“, so die Lehrerin.

[Mehr Information»](#)

[nach oben](#)